

Kultur zum Mitmachen am Harburger Binnenhafen

Mit einem bunten Kulturtag feiert das Department Kunst, Gesellschaft und Gesundheit das zehnjährige Jubiläum der MSH Medical School Hamburg

Wie kann über Kultur und künstlerisch-kreative Tätigkeiten die Entwicklung von Individuen, Organisationen und Unternehmen positiv gestaltet werden? Und welche Studienabschlüsse ermöglichen solche Berufswege? Zum Kulturtag der MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University haben Interessierte am 11. Oktober 2019 die Chance, Studiengänge an der Schnittstelle zwischen Kunst, Kultur und Gesellschaft kennenzulernen. In den Räumen einer ehemaligen Seifenfabrik am Harburger Binnenhafen treten Lehrende und Studierende des Campus »Arts and Social Change« über Aktionen, Präsentationen und Performances in den Austausch mit dem Publikum und geben Einblicke in die praktische Arbeit des Departments Kunst, Gesellschaft und Gesundheit.

Hamburg, 09.10.2019

In den Ateliers und Studioräumen des ehemaligen Fabrikgebäudes am Schellerdamm 22-24 können sich Besucher zum Kulturtag der MSH Medical School am 11. Oktober ab 14 Uhr auf Entdeckungstour begeben. Über ein kreatives Angebot wird die spannende Arbeit der Studiengänge *Expressive Arts in Social Transformation (EAST)*, *Intermediale Kunsttherapie* und *Kunstanaloges Coaching* erlebbar gemacht. Neben aktuellen Semesterabschlussarbeiten werden beispielsweise modellhafte Interventionsformen und Kulturwerkzeuge präsentiert, die bereits erfolgreich in der Berufspraxis Anwendung finden. Hintergrund dieser Angebote: Die MSH bietet an ihrem Harburger Campus innovative Bachelor- und Masterstudiengänge, die sich mit Fragen der künstlerisch-kreativen Unterstützung von sozialen Systemen oder Individuen befassen. Praxisnah und wissenschaftlich fundiert zugleich geht es beispielsweise auch darum, wie heutige Gesellschaften ihre Herausforderungen meistern und Wege finden, mit Vielfalt und sozialer Ungleichheit umzugehen.

Bei einer Performance von Studierenden des Bachelorstudiengangs EAST heißt es »Have a seat!«. Anhand des Alltagsgegenstandes »Stuhl« veranschaulichen sie dabei den Zusammenhang von Funktion und kulturgeschichtlicher Bedeutung und beleuchten den Stuhl unter anderem als Symbol der Macht und das Sitzen als Sinnbild gesellschaftlicher Protestformen wie dem Sit-In. Andere Performances entstehen erst durch ihre Rezipienten: Um den »Poetomaten« zu aktivieren, können Besucher einen Wunschbegriff auf eine Karte schreiben und erhalten nach Einwurf von zwei Euro ein individuelles Gedicht zum Impulswort. Um das Erleben von Klang geht es hingegen an der Sound-Workstation. Dort gehen Besucher der Frage nach, welche Klänge sich in Gegenständen verbergen, die wir alltäglich nutzen. Über eigenes Ausprobieren lernen sie so Trainings- und Coachingtechniken kennen.

Der Campus »Arts and Social Change« ist seit 2016 Teil der 2009 gegründeten MSH Medical School. Er erweitert das auf die Ausbildung von Health Professionals spezialisierte Studienangebot der privaten, staatlich anerkannten Hochschule um soziale und künstlerisch-therapeutische Bachelor- und Masterstudiengänge. Neben dem Department Kunst, Kultur und Gesellschaft befindet

sich am Harburger Binnenhafen auch das Department Family, Child and Social Work mit Studiengängen wie Soziale Arbeit und Transdisziplinäre Frühförderung. Das komplette Studienangebot der MSH können Interessierte am 12. Oktober beim Campustag des Wissens am Hauptsitz der Hochschule in der Hafencity Am Kaiserkaai 1 kennenlernen. Dabei besteht die Möglichkeit, sich in Themenräumen und Impulsvorträgen zu informieren, das bunte Hochschulleben in der Hafencity live zu erleben und mit Professoren, Studierenden sowie Absolventen ins Gespräch zu kommen. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen der MSH wird am 11. Oktober zudem für 30 Stunden eine voll funktionsfähige Intensivstation auf dem MSH-Campus Am Kaiserkaai 1 erlebbar gemacht: Nachgestellte Notfallszenarien und spannende Impulsvorträge geben exklusive Einblicke in den verantwortungsvollen Tagesablauf von Mediziner*innen, Rettungs- und Pflegepersonal.

Das vollständige Jubiläumsprogramm finden Sie unter: www.medicalschool-hamburg.de/jubilaeum

Über die MSH Medical School Hamburg

Die MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule in der Freien und Hansestadt Hamburg mit Sitz in der Hafencity. Sie wurde 2009 von der Geschäftsführerin Ilona Renken-Olthoff gegründet und startete 2010 mit sechs Studiengängen. Heute sind an der MSH viele weitere Bachelor- und Masterstudiengänge akkreditiert. Zudem erhielt die MSH die Institutionelle Akkreditierung durch den Deutschen Wissenschaftsrat. Die MSH gewährleistet somit ein Höchstmaß an Qualität und Transparenz. Nach einem positiven Votum des Wissenschaftsrates hat die MSH im April 2019 von der Freien und Hansestadt Hamburg die staatliche Anerkennung für den Staatsexamensstudiengang Humanmedizin erhalten. Damit besitzt die MSH die Berechtigung zur Ausbildung von künftigen Ärzten auf Universitätsniveau. Kooperationspartner der MSH sind die Helios Kliniken Schwerin. Das Studium folgt allen Qualitätsanforderungen eines Medizinstudiums in Deutschland.

Die MSH vereint zwei Fakultäten: Die Fakultät Gesundheitswissenschaften, mit dem Status einer Fachhochschule, arbeitet in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung stark anwendungsorientiert. Die Fakultät Humanwissenschaften besitzt den Status einer wissenschaftlichen Hochschule und ist damit einer Universität gleichgestellt. Studierende können somit zwischen einem Fachhochschulstudium und einem universitären Studium wählen und ihre Karriere ihren Stärken und Talenten entsprechend planen. Der zentrale MSH-Campus liegt inmitten der Hamburger Hafencity. Zusätzlich stehen den Studierenden am Campus »Arts and Social Change« am Harburger Binnenhafen attraktive Ateliers, Musik- und Theaterräume zur Verfügung.

Kontakt

MSH Medical School Hamburg | Am Kaiserkaai 1 | 20457 Hamburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Anne-Christin Wagner

Mail: anne-christin.wagner@medicalschool-hamburg.de | Tel: 040.361 226 49163

<http://www.medicalschool-hamburg.de/>



MSHMedicalSchoolHamburg



msh_medical_school_hamburg



Bildunterschrift: Aktionen, Präsentationen und Performances geben Einblick in die Studiengänge des Departments Kunst, Gesellschaft und Gesundheit an der MSH Medical School Hamburg